UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gebetserhörungen

Visual Library

lischen Riesendampfers „Titanic“ dar, der in der Nacht vom 14. auf den 15. April 1912 mit einem riesigen Eisberge zusammenstieß. Von den 2340 Menschen fanden bei dem Zusammenstoß des Ozeankolosses 1635 den Tod, nur 705 wurden gerettet. Es war die furchtbarste Tragödie, die auf dem Ozean sich ereignet hat, seit Menschen die Meere befahren.

Der Tonfilm „Atlantic“ ist ein Wunderwerk der modernen Technik. Man sieht, wie die wasserdichten Schotten beim Zusammenstoß zertrümmert werden, wie das Wasser in den Maschinenraum eindringt, wie die Matrosen mit Pumpen versuchen, über das Wasser Herr zu werden; man sieht, wie die Rettungsboote herabrasseln, man hört die Kommandorufe des Kapitäns, man hört das Schreien der halb sinnlosen Menge, man sieht den panischen Schrecken der vom Selbsterhaltungstrieb aufgepeitschten Passagiere, die um einen Platz in einem Rettungsboote kämpfen und ringen, man sieht rührende und tiefschmerzliche Abschiedsszenen, alles ganz naturgetreu und der Wirklichkeit wohl entsprechend.

Warum hat man nicht die Schlußszene so dargestellt, wie sie wirklich war? Nicht um einen elenden Alkoholiker, der schließlich das „Vaterunser“ vorbetet, wie es der Tonfilm „Atlantic“ darstellt, waren die 1635 dem Untergang geweihten Passagiere versammelt, sondern um drei katholische Priester. Die gesamte amerikanische Presse war im April 1912 voll des Lobes und der Bewunderung über die Haltung der drei katholischen Priester beim Untergang der „Titanic.“ Der erste war P. Joseph Peruschitz, ein Benediktiner des bayerischen Klosters Scheyern. Der zweite war Thomas Roussel Byles, der Sohn eines englischen protestantischen Ministers, der sich dem Studium der kathol. Theologie gewidmet hatte und nach der Priesterweihe Pfarrer einer Landgemeinde in der Grafschaft Essex wurde. Er reiste auf der „Titanic“ nach Brooklyn, um dort seinen Bruder zu trauen. Der dritte war ein Litaue namens Montvilla aus der Diözese Seiny.

Bald nachdem das Unglück bekannt geworden war, sammelten die drei Priester die Gläubigen in der Kapelle um sich herum und zelebrierten die hl. Messe. Nach ihrer Beendigung richteten sie Trost- und Ermutigungsworte an ihre Umgebung. Dann waren sie den Kindern und Frauen bei der Einschiffung in die Rettungsboote behilflich. Mehrere Angebote seitens der Matrosen, sich zu retten, wiesen sie mit den Worten zurück, daß ihr Platz bei den an Bord befindlichen, dem Tode geweihten Menschen sei. Und als der Dampfer immer tiefer sank und das Orchester den Choral „Näher, mein Gott, zu dir“ spielte, segneten sie die unglücklichen Passagiere, die sich um sie herum geschart hatten. In Ausübung ihrer heiligen und tröstenden Pflicht gingen sie unter mit den Menschen, denen Gott noch in letzter Stunde durch sie die Gnade der Bekehrung geschenkt hatte, und die als gottergebene Christen das harte Opfer ihres Lebens brachten.

Fast alle Passagiere lagen beim Untergang des Schiffes auf den Knien und beteten. Warum hat die Filmgesellschaft, die den „Atlantic“-Film herstellte, dies nicht, der geschichtlichen Wahrheit gemäß, dargestellt? Nun, wir wissen es ja, bei gewissen Leuten hätte man Anstoß erregt, wenn man den Heldenmut katholischer Priester und das gottesfürchtige Sterben von eineinhalbtausend Menschen verewigt hätte.

Darum halten aber wir es für unsere Pflicht, die geschichtliche Wahrheit, den Heldenmut dreier katholischer Priester im Angesichte des unabwendbaren Todes festzustellen.

Gebetserhörungen

Slupsko, P. Th.: Anbei ... Mark Almosen als Dank für erhörte Bitte.

Durch die Fürbitte der lb. Mutter Gottes, des hl. Joseph, hl. Antonius und der kleinen hl. Theresia bin ich in einem sorgenvollen Anliegen erhört worden. Antoniusbrot war versprochen.

Ungenannt: Tausendfachen Dank dem hlst. Herzen Jesu, der Mutter v. d. immerw. Hilfe, dem hl. Joseph, hl. Antonius und den armen Seelen für Erlangung einer Stelle. Sende ... Mark zur Taufe eines Heidenkindes.

Breslau: Anbei ... Mark für glücklichen Ausgang einer Angelegenheit mit der Bitte um eine Stellung.

A. A.: Innigen Dank dem hlst. Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes, dem hl. Judas Thaddäus und den armen Seelen für erlangte Hilfe in schwerem Anliegen und bitte um weitere Hilfe, daß die Kinder brav und gut werden. Almosen und Veröffentlichung war versprochen.

Kaiserslautern: Dank dem göttlichen Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes und dem hl. Antonius für erlangte Hilfe in schweren Anliegen.

E. Dank dem göttl. Herzen Jesu, dem hl. Joseph und der hl. Theresia für Erhörung in einem Anliegen.

W. A. L.: Innigen Dank der schmerzh. Mutter Gottes, der hl. Theresia v. K. J. und dem hl. Wendelinus für Erhörung.

Schimmnitz: ... Mark als Dank zu Ehren des hlst. Herzens Jesu, der lb. Mutter Gottes und des hl. Judas Thaddäus für schnelle Hilfe

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

in vielen schweren Anliegen mit der Bitte um weitere Hilfe.

Ungenannt: Tausendfachen Dank dem hlst. Herzen Jesu, der Mutter v. d. immerw. Hilfe, dem hl. Joseph, hl. Antonius und den armen Seelen für Erlangung einer Stellung mit der Bitte um weitere Hilfe.

Gütersloh: . . . Mark als Dank der lb. Mutter Gottes, dem hl. Joseph, hl. Antonius und dem hl. Judas Thaddäus für Hilfe in schwerer wirtschaftlicher Not.

Lorchhausen: Anbei . . . Mark als Dank zur Taufe eines Heidenkindes zu Ehren der lb. Mutter Gottes, des hl. Joseph und der armen Seelen für Erhörung im Gebete und bitte um weitere Hilfe.

Ungenannt: Dank der lb. Gottesmutter und der hl. Theresia v. K. J. für Genesung von schwerer Krankheit.

Bochum: Sende . . . Mark zu Ehren des hlst. Herzens Jesu, der unbefleckten Empfängnis, des hl. Joseph und hl. Antonius für Erhörung einer Bitte. Veröffentlichung war versprochen.

Horressen: Der himmlischen Mutter innigen Dank für Hilfe in großen Anliegen.

E. Kr. W.: Anbei . . . Mark für ein Heidenkind „Anna" als Dank für Hilfe in langer Krankheit mit der Bitte um Genesung. Veröffentlichung war versprochen.

Waldweiler: Nach abgehaltener Novene zur lb. Mutter Gottes, zum hl. Joseph, hl. Judas Thaddäus, hl. Antonius, zur hl. Theresia und zu den armen Seelen habe ich in schweren Anliegen Erhörung gefunden.

Th. R.: Dank dem hl. Joseph und den armen Seelen für Hilfe in einer Rentenangelegenheit. Almosen als Dank.

Elz: Dem lb. Gott, der lb. Mutter Gottes, dem hl. Judas Thaddäus und der hl. Philomena herzl. Dank für Erhörung in einem Anliegen mit der Bitte um weitere Hilfe. Anbei . . . Mark Almosen.

Menzelen: Innigen Dank für Hilfe in einem besonderen Anliegen durch Anrufung der gottsel. Anna Kath. Emmerich und der sel. Stifter der Schwestern vom hl. Kreuz.

O. W. B.: Tausendfach Dank Jesus im hlst. Sakrament, der lb. Mutter Gottes, dem hl. Joseph, hl. Judas Thaddäus und der hl. Rita.

Friedrichshafen, H. D.: Innigen Dank für die Erhörung einer Bitte.

R. R. in W.: Dem hlst. Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes, dem hl. Joseph, hl. Judas Thaddäus und den hl. 14 Nothelfern sei Dank für Erhörung und gut bestandene Prüfung.

B. P. in H.: Nach jahrelangem Leiden ist mir auf die Fürbitte der lb. Mutter Gottes, des hl. Joseph, hl. Antonius und der hl. Theresia auffallend geholfen worden und sage hiermit innigsten Dank.

G. H. in E.: Durch die Fürbitte der lb. Mutter Gottes des hl Joseph, hl. Judas Thaddäus, hl. Antonius und der hl. Theresia wurde ich in einem schweren Anliegen erhört.

Neustadt, B. E.: Dank dem göttl. Herzen Jesu und der lb. Mutter Gottes für Erhörung und bitte um weitere Hilfe.

Mammolsheim, K. D.: Dank der lb. Mutter Gottes v. der immerw. Hilfe, dem hl. Antonius und den armen Seelen für erlangte Hilfe. Anbei Antoniusbrot.

Neukirch, M. Z.: Innigen Dank Maria, Hilfe der Christen, dem hl. Joseph, sel. Br. Konrad und den armen Seelen für Hilfe in schweren Anliegen und für guten Ausgang eines Prozesses.

Gebetsempfehlungen

Mauchen: Bitte um eine Novene zum sel. Br. Konrad um Gesundheit.

Eckersdorf: Bitte um das Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Judas Thaddäus, hl. Antonius, hl. Mauritius um Hilfe in Geldsorgen und um Erlangung einer guten Stellung.

Joh. B. in L.: Bitte um eine Novene zur lb. Mutter Gottes und zur hl. Theresia v. K. J. um Hilfe in Zahlungsschwierigkeiten.

A. A.: Bitte um das Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur unbefleckten Empfängnis, zur hl. Theresia, zum sel. Br. Konrad um Erkenntnis des Berufes. Bei Erhörung Veröffentlichung versprochen.

Ein junges Mädchen bittet um inständiges Gebet zur hl. Maria, zum hl. Judas Thaddäus, sel. Br. Konrad und zur hl. Theresia um baldige Hilfe in Seelenleiden.

Heukrumbach: Eine Verg.-Leserin bittet um das Gebet für ihr Kind. Almosen anbei.

K. bittet ums Gebet für einen Sohn, der seinen Eltern schwere Sorgen macht.

Ungenannt sendet eine Gabe für ein Missionskirchlein mit der Bitte um das Gebet.

Ungenannt: Eine schwer bedrängte Mutter bittet um das Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Gottes, zum hl. Antonius und zur hl. Theresia um baldige Erhörung in schweren Anliegen. Bei Erhörung Almosen versprochen.

Würzburg: Man bittet um das Gebet in schweren Seelenleiden.

M. J.: Bitte um das Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur lb. Mutter v. d. immerw. Hilfe, zur hl. Rita und zu den hl. 14 Nothelfern um baldige glückliche Heirat und um besseren Geschäftsgang. Bei Erhörung Almosen.

Breslau, M.: Eine Familie bittet um das Gebet zur göttl. Vorsehung, zum hl. Joseph und zum hl. Judas Thaddäus um Erlangung einer Stellung.

S. A.: Ein Verg.-Leser bittet um das Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur allers. Jungfrau Maria, zum hl. Joseph, zur hl. Theresia, zum sel. Br. Konrad und zu den hl. Patronen der Keuschheit um Gesundung eines langen Seelenleidens. Bei Erhörung Veröffentlichung versprochen.

Danzig: Eine Leserin bittet um eine Novene zum hlst. Herzen Jesu und Maria, zum hl. Joseph, hl. Antonius und zum hl. Judas Thaddäus um Gesundheit der kranken Tochter und um Stellung für den Sohn. Bei Erhörung ein Heidenkind versprochen.

Bitte ums Gebet zum hl. Antonius und zu den armen Seelen um eine Lebensstelle zu erlangen.

E. L. in A.: bittet dringend um das Gebet zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zur hl. Theresia, zu den hl. 14 Nothelfern, zur hl. Rita und zu den armen Seelen um Erhörung in einem schweren Anliegen. Ein Heidenkind versprochen.

Eine schwer geprüfte Mutter bittet um das Gebet zur lb. Mutter Gottes, zum hl. Joseph, hl. Antonius und zur kl. hl. Theresia für ihren einzigen Sohn, der schwer krank darniederliegt. Bei Erhörung Kauf eines Heidenkindes.

Bernstadt: Bitte dringend ums Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Antonius, hl. Judas Thaddäus, zu den hl. 14 Nothelfern und zur hl. Theresia um Hilfe aus großer Not und um Arbeit für den Sohn.

M. Z. Gr., Strehlitz: Bitte um das Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Gottes, zum hl. Joseph, hl. Antonius und zum hl. Jud. Thaddäus um besseren Geschäftsgang und Erhörung in schweren Geldsorgen.

Ingenried: Eine Verg.-Leserin bittet um das Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur hl. Familie, zum hl. Judas Thaddäus und zu den armen Seelen um Hilfe in schweren Seelen- und Nervenleiden. Bei Erhörung Heidenkind versprochen.

A. A.: Ein Wohltäter bittet um das Gebet zum hl. Joseph und hl. Antonius in wichtigen Anliegen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN